



# Sammlung Theaterzettel

## Der Barbier von Bagdad.

**Röhr, Hugo**

**1895-01-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 3. Januar 1895.

45. Vorstellung im Abonnement A.

# Ein Weihnachtsmärchen.

Pantomime in 2 Bildern von W. Reisinger. Musik von C. Finsch.

Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster. — In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Dänike.

## Personen:

Der Gutsherr . . . . .	Herr Hildebrandt.	Weihnachtsfee . . . . .	Frä. L. Dänike.
Dessen Frau . . . . .	Frä. De Lanck I.	Weihnachtsengel . . . . .	Frä. Bethge.
Abele } dessen Kinder . . . . .	Christine Fisch.	Nicolas . . . . .	Herr Levent.
Melanie } . . . . .	Anna Knittel.	Ein Zwerg . . . . .	Frä. Schäfer.
Ein armer Holzhacker . . . . .	Herr Bauer.	Räuber } . . . . .	Herr Mauren.
Dessen Frau . . . . .	Frä. Arno.		Herr Größter.
Hans, } dessen Kinder . . . . .	Anna Finke.	Herr Voigt.	
Viese, } . . . . .	Baro I.	Schulkinder, Diener, Jäger, Engel, Zwerge.	
Grethe, } . . . . .	Baro II.		

## Vorkommende Tänze:

1. Polka der Schulkinder, getanzt von 12 Eleven.
2. Aufzug der 12 Zwerge.
3. Solotanz } der Weihnachtsfee, getanzt von Frä. Dänike.
4. Fadel-Reigen, ausgeführt von 12 Eleven
5. Walzer getanzt von Christine Fisch, u. Anna Knittel.
6. Galopp der Struwpeterfiguren, ausgef. von 12 Eleven.

## Apothose.

### Vorher:

# Der Barbier von Bagdad.

Komische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Regie: Der Intendant. Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

## Personen:

Der Calif . . . . .	Herr Merkel.
Baba Mustapha, ein Cadi . . . . .	Herr Rüdiger.
Margiana, dessen Tochter . . . . .	Frau Sorger.
Bohana, eine Verwandte des Cadi . . . . .	Frau Seubert.
Kureddin . . . . .	Herr Erl.
Abul Hassan Ali Ebe Becar, Barbier . . . . .	Herr Marx.

Diener Kureddin's, Freunde des Cadi, Volk von Bagdad, Klagefrauen, Gefolge des Califen.  
Ort der Handlung: Bagdad im Hause Kureddin's, dann im Hause des Cadi.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

## Eintrittspreise

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Barriereloge . . . . .	Mt. 3.— per Platz	Reserveloge I. Rang, 1 Reihe . . . . .	Mt. 5.— " "
Loge I. Rang . . . . .	" 3.50 " "	2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "
Loge II. Rang (4 Plätze) . . . . .	" 2.— " "	Reserveloge II. Rang 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "
		Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	Mt. 1.50 per Platz
		Loge II. Rang, 1 Reihe . . . . .	" 3.— " "
		2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "
		Loge III. Rang, 1 Reihe . . . . .	" 2.— " "
		2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "
		Sperre im Parquet . . . . .	" 3.50 " "
		Stehplatz im Parquet . . . . .	" 2.50 " "
		Barriere . . . . .	" 1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	" —.80 " "
		Gallerie . . . . .	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr. Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der übrigen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Nach Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . . .	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim . . . . .
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Brunsal, Rarörub, Stuttgart . . . . .	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Oppenheim . . . . .	Nach Frankenthal, Worms . . . . .
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	11 Uhr 30
Ein Lokalgug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Freitag, den 4. Januar 1895. 46. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel der Frau **Auguste Prash-Grevenberg,**

Ehrenmitglied des Herzoglichen Hoftheaters in Weiningen.

Nach ersten Male im Text und in der Scenenfolge des Originals:

## Was Ihr wollt.

Luftspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, überseht von Schlegel.

Viola . . . . . Frau Auguste Prash-Grevenberg.

Anfang 7 Uhr.